

Wie viel Pause steht einer Lehrkraft zu? Dienstantritt eine Viertelstunde vor dem offenen Anfang?

Beitrag von „sonnentanz“ vom 9. Juni 2016 15:33

Zitat von Felis1

Hallo!

An allen Grundschule, an denen ich bisher gearbeitet habe, war man verpflichtet, eine Viertelstunde vor Unterrichtsbeginn im Klassenzimmer zu sein und hatte ab da Aufsichtspflicht - nennt sich bei uns Vorviertelstunde.

Nur weil alle es so machen, heißt das noch lange nicht, dass es rechtens ist.

Ich weiß nicht wie das in Bayern aber in Hessen gibt es keine Vorviertelstunde, auch wenn es an vielen Schulen so praktiziert wird.

Zitat von Felis1

Diese Zeit - genauso wie die Zeit, die ich zu Vor- und Nachbereitung in der Schule verbringe - zähle ich natürlich zu meiner Wochenarbeitszeit. Ich plane und verteile meine Arbeit immer ungefähr so, dass ich im Jahresmittel auf eine 40-Stunden-Woche komme. Und natürlich zählen für mich dann diese 75 Minuten pro Woche auch dazu. Dann kann ich halt 75 Minuten pro Woche weniger korrigieren oder vorbereiten oder Zusatzaufgaben übernehmen.

Ist natürlich eine Möglichkeit für sich persönlich eine Lösung zu finden.

Ich bin aber eher eine Freindin des offenen Wegs.

👉 Manche SL muss erst mal erzogen werden.

PS: weiß immer noch nicht wie ich einzelne Abschnitte zitiere, ohne den Rest mühsam weg zu löschen. 😊 Weiß da jemand Bescheid?